

Suchen



# Steinegger lockt Schüler in die Halle

In **Orpund** wird neu Unihockey gespielt. Der 19-jährige Lukas Hohl hat das Projekt lanciert – und ist selber überrascht von seinem Erfolg. Auch EHC-Biel-Verteidiger Martin Steinegger war in einem Training mit dabei.

16 Schüler von der dritten bis zur sechsten Klasse versammelten sich am Montag in der Sporthalle in Orpund. Alle ausgerüstet mit einem Unihockeystock. Mit dabei ist auch ihr Trainer, der 19-jährige Lukas Hohl – und der EHC-Biel-Verteidiger Martin Steinegger. Steinegger ist nicht alleine zum Training aufgetaucht. Er hat seinen siebenjährigen Sohn Nico mitgebracht.

## «Das ist Wahnsinn»

Lukas Hohl ist Vorstandsmitglied beim Turnverein Orpund. Er war der Meinung, dass im Dorf der Unihockeysport fehle. Kurzerhand ergriff er die Initiative, organisierte ein Training, verteilte selbst gedruckte Flyer. «Zu Beginn waren fünf Schüler in der Halle. Nun haben wir 35 Mitglieder. Das ist Wahnsinn», sagt Hohl stolz.

Martin Steinegger spielt im Training fleissig mit – immer wieder in anderen Teams. Damit alle

mal mit dem Vorbild zusammen spielen können. «Ich bin weniger geübt am Unihockeystock», sagt der routinierte Verteidiger. Nach der Anfrage für das Training habe er nicht lange überlegen müssen. «Ich ging in Orpund zur Schule. Ich kann mich noch gut an den Sportunterricht in dieser Halle erinnern.» Zudem helfe er gerne, junge Sportler zusätzlich zu motivieren. «Ich würde auch beim EHC Biel gerne mehr im Juniorenbereich machen. Die Zeit dafür fehlt mir aber.»

Nur einmal pro Woche kann Hohl mit seiner Juniorentruppe trainieren. Nebst den Junioren gründete Hohl auch noch eine Aktivenmannschaft, in der er selber spielt. Im September startet die

erste 5.-Liga-Kleinfeld-Meisterschaft. «In den nächsten zwei Jahren will ich auch ein Juniorenteam für die Meisterschaft anmelden.»

Steinegger beantwortet nach dem Training geduldig die Fragen der jungen Sportler. «Wie ist das Leben als Eishockeyspieler?», fragt einer der Schüler. «Wie jedes andere auch. Nur, dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte», antwortet Steinegger.

Die Schüler hatten grosse Freude am Training mit dem Eishockeyspieler – und auch für Steinegger «isch es der Plousch gsi». Am meisten freut sich aber der Unihockeytrainer: Vier neue Junioren konnte er durch diese Trainingseinheit für sein Team in Orpund begeistern.



**Alles für die Junioren:** EHC-Biel-Verteidiger Martin Steinegger machte beim Unihockeytraining in Orpund mit.

Bild: Chris Harker